

Mandatsverzicht und Angelobung

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Von der Bundeswahlbehörde sind die Mitteilungen eingelangt, dass die Abgeordneten Werner **Amon**, MBA, Michael **Bernhard**, Claudia **Gamon**, MSc (WU), Mag. Roman **Haider**, Dr. Walter **Rosenkranz**, Mag. Andreas **Schieder** und Dr. Angelika **Winzig** auf ihre Mandate verzichtet haben.

Das Mandat der Abgeordneten Claudia Gamon, MSc (WU) wurde Abgeordnetem Michael Bernhard zugewiesen, und an dessen Stelle wurde Frau Mag. Doris **Hager-Hämmerle** in den Nationalrat berufen. Anstelle des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz wurde Herr Alois **Kainz**, anstelle des Abgeordneten Werner Amon, MBA Frau Ing. Daniela **List**, anstelle des Abgeordneten Mag. Andreas Schieder Dr. Christoph **Matznetter**, anstelle der Abgeordneten Dr. Angelika Winzig Herr Laurenz **Pöttinger** und anstelle des Abgeordneten Mag. Roman Haider Frau Sandra **Wohlschlager** in den Nationalrat berufen.

Da die Wahlscheine bereits vorliegen und die Genannten im Hause anwesend sind, darf ich die Angelobung vornehmen.

Nach der Verlesung der Gelöbnisformel durch die Schriftführung werden die neuen Abgeordneten ihre Angelobung mit den Worten „**Ich gelobe**“ zu leisten haben.

Ich darf den Schriftführer, Herrn Abgeordneten Preiner, um die Verlesung der Gelöbnisformel ersuchen.

Schriftführer Erwin Preiner: „Sie werden geloben unverbrüchliche Treue der Republik Österreich, stete und volle Beobachtung der Verfassungsgesetze und aller anderen Gesetze und gewissenhafte Erfüllung Ihrer Pflichten.“

*(Über Namensaufruf durch Schriftführer **Preiner** leisten die Abgeordneten Mag. Doris **Hager-Hämmerle**, Alois **Kainz**, Ing. Daniela **List**, Dr. Christoph **Matznetter**, Laurenz **Pöttinger** und Sandra **Wohlschlager** die Angelobung mit den Worten „Ich gelobe“. – Allgemeiner Beifall.)*

Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Ich danke für das Ableisten des Gelöbnisses und wünsche Ihnen in der verbleibenden Zeit dieser Legislaturperiode viel Fortune, viel

Freude bei der parlamentarischen Arbeit. Ein paar sind ja bereits erfahrene Mandatäre und können gleich auf ihren Erfahrungsschatz zurückgreifen. (*Unruhe im Saal. – Der Präsident gibt das Glockenzeichen.*) – Darf ich um Aufmerksamkeit ersuchen? – Sonst lassen wir uns Zeit.